



1.SKK Gut Holz Zeil 5,5:2,5 KV Mutterstadt



Zeil ringt starke Gäste aus Mutterstadt nieder

Zum 8. Spieltag der 2. Bundesliga Mitte empfing der 1.SKK Gut Holz Zeil den Aufsteiger KV Mutterstadt. Wie bereits vor der Partie prognostiziert, entwickelte sich der KV Mutterstadt zu einem echten Prüfstein, da die Gäste aus Rheinland-Pfalz durchweg gut mit der Zeiler Anlage zurechtkamen.

Da Marco Endres berufsbedingt in die Mittelachse wechseln musste bekam Holger Jahn mit Oliver Faber einen neuen Partner an die Seite gestellt. Gegen Johannes Hartner und Bastian Hört wollte man von Beginn an das Heft des Handelns in die Hand nehmen und in Richtung Heimsieg Nummer Vier spielen. Jahn setzte diese Vorgabe vorbildlich um, spulte sein Programm wie ein Schweizer Uhrwerk ab und schraubte sein Ergebnis mit 153, 168, 134 und 148 Kegeln auf 603 Kegel, wogegen Hartner mit 544 Kegeln nichts ausrichten konnte. Ganz und gar nicht wie ein Schweizer Uhrwerk lief der Auftritt von Oliver Faber. Sein Spiel, vor allem im Abräumen, hatte einiges an Sand im Getriebe, weshalb er mit schwachen 527 Kegeln folgerichtig gegen Hört (579) nicht den Hauch einer Chance hatte.



Die beiden Linkshänder im Zeiler Team, Marco Endres und Patrick Löhr konnten sich bei einem 1:1 und einem hauchdünnen Vorsprung 7 Kegeln also keine großen Ausrutscher erlauben, wollte man das Spiel auf Kurs in Richtung Sieg stellen. Endres lieferte sich mit seinem Kontrahenten Wilfried Klaus einen sehenswerten Schlagabtausch. Am Ende sollte die gute Leistung von Endres (587) allerdings nicht ganz genügen, da Klaus einen absoluten Sahnetag erwischte, an dem scheinbar alles gelang. Letztlich setzte sich der Gast mit hervorragenden 623 Kegeln mit 3:1 Sätzen durch. Besser erging es Löhr auf der anderen Seite der Bahnen. Gegen Lutz Wagner war Löhr in den entscheidenden Momenten zur Stelle und setzte sich am Ende mit 3,5 : 0,5 Sätzen und 596:562 Kegeln durch.



Bei einem Spielstand von 2:2 und einem Vorsprung von 5 Kegeln war das Spiel noch immer völlig offen. Silvan Meinunger und Olaf Pfaller hatten es gegen Rainer Perner und Armin Kuhn also in der Hand das Spiel zum richtigen Ausgang zu verhelfen. Von Beginn an entwickelten sich spannende und hart umkämpfte Duelle. Im Duell Meinunger gegen Perner (146:153 / 142:132) stand es zur Halbzeit genau wie im Duell Pfaller gegen Kuhn (145:143 / 135:137) 1:1 und Zeil führte mit 8 Kegeln. Nach Satz drei (Meinunger 135:119 / Pfaller 141:129) schien eine

Vorentscheidung gefallen zu sein. Doch die routinierten Gäste steckten nicht auf und kamen nochmals heran. Pfaller und Kuhn teilten sich schließlich nach 2:2 Sätzen und 561:561 Kegeln den Mannschaftspunkt. Wie schon in der vergangenen Woche in Eibach avancierte Meinunger, der mit starken Nerven überzeugte, zum Matchwinner. Zeils Youngster setzte sich nach 2:2 Sätzen knapp mit

569:562 Kegeln durch und brachte den nächsten Zeiler Sieg dank des besseren Gesamtergebnisses (3443:3431) ins Ziel.

Durch den vierten Heimsieg im vierten Heimspiel behauptet der 1.SKK Gut Holz Zeil die Tabellenspitze der 2. Bundesliga Mitte. Durch den Rückzug des FSV Erlangen-Bruck greifen die Zeiler erst am 04.12.2021 um 13:30 Uhr beim Unterfränkenderby in Großbardorf wieder ins Ligageschehen ein. Zuvor wartet für die Weinstädter am 27.11.2021 noch die Auswärtspartie im DKBC-Pokal bei SF Friedrichshafen.